

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. ist mit über 675.000 Unterstützerinnen und Unterstützern der größte Natur- und Umweltschutzverband Deutschlands. Er gehört zum weltweit größten Umweltnetzwerk Friends of the Earth und engagiert sich für den Erhalt der Biodiversität, den Schutz des Klimas, für Nachhaltigkeit und die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher. Er ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband.

Die Bundesgeschäftsstelle des BUND in Berlin sucht zum 15.01.2024 eine*n

Referent*in im Schwerpunkt Rohstoff- und Ressourcenpolitik

*in Teilzeit mit 25 Stunden/Woche
befristet bis 31.12.2024 (Elternzeitvertretung)*

Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt. Darum müssen wir sie schützen, sparsam benutzen und sorgsam wiederverwenden. Als Mitarbeiter*in in der Abteilung „Stoffe und Technologien“ setzen sie sich für eine maßvolle, gerechte und nachhaltige Ressourcennutzung ein. Mit Ihrer Arbeit überzeugen sie politische Entscheidungsträger*innen von der Notwendigkeit eines Ressourcenschutzgesetzes und stoßen gemeinsam mit anderen Akteuren die politisch notwendigen Veränderungen für ein gutes, ressourcenleichtes Leben für alle an.

Ihre Aufgaben sind:

- Sie begleiten aktuelle Gesetzgebungsprozesse zu Ressourcenpolitik und Kreislaufwirtschaft. Sie setzen sich in der politische Debatte für eine Senkung des Ressourcenverbrauchs in Deutschland ein und entwickeln Forderungen und Maßnahmen weiter.
- Sie koordinieren intern die Arbeit im Schwerpunkt und arbeiten im Team an der Umsetzung der „Theory of Change“.
- Sie generieren Wissen für die öffentliche Sichtbarkeit des Themas und geben dafür relevante Studie in Auftrag. Sie schreiben leicht verständliche Texte und entwickeln Materialien für ausgewählte Zielgruppen.
- Als Ansprechperson für das Thema beantworten sie externe und interne Anfragen, z.B. von Medien, Entscheidungsträger*innen oder aus dem Verband.
- Sie vertreten den BUND in einem Netzwerk aus Forschungs- und Zivilgesellschaft. Sie entwickeln die Positionen im Bündnis weiter, erarbeiten gemeinsame Stellungnahmen und konzipieren Workshops und Fachgespräche.
- Sie sind im regelmäßigen Austausch mit externen Expert*innen und Entscheidungsträger*innen.
- Sie pflegen die inhaltliche Abstimmung mit Kolleg*innen aus der Bundesgeschäftsstelle, aus den BUND-Arbeitskreisen und mit anderen Akteuren im Verband.

Sie sollten mitbringen:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium und bereits politische Erfahrung.
- Sie haben inhaltliche Kenntnisse vom Thema und betrachten Ressourcenpolitik aus nachhaltiger und sozial gerechter Perspektive.
- Ihre Stärken sind strategisches Denken und politisches Einschätzungsvermögen.
- Sie sind sehr gut organisiert mit Spaß an der Koordination.
- Sie sind ein*e Teamplayer*in mit eigenen Ideen und Erfahrung in der Arbeit mit ehrenamtlichen Strukturen.
- Sie schreiben gerne und sind souverän bei öffentlichen Auftritten.
- Sie sind bereit gelegentlich auch am Wochenende zu arbeiten und auf Dienstreisen zu gehen.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, in einem der renommiertesten und einflussreichsten deutschen Umweltverbände aktiv zu umweltpolitische Veränderungen beizutragen.
- eine wertschätzende und kollegiale Arbeitsatmosphäre in der Abteilungs Stoffe und Technologien, die sich gemeinsam für ein ressourcenleichtes Leben und eine giffreie Zukunft einsetzt
- die Teilnahme am internen Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter*innen.
- eine attraktive Vergütung gemäß BUND Haustarifvertrag (Tarifgruppe 4) inkl. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und Jobticket. Informationen unter <https://www.bund.net/ueber-uns/transparenz/initiative-transparente-zivilgesellschaft/>.
- bezahlte Gesundheitsdienstleistungen und Angebote im Bereich physischer und mentaler Gesundheit.
- ein modernes Arbeitsumfeld, das durch flexible Arbeitszeiten, der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Gleitzeit sowie 30 Tagen Urlaub für eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sorgt.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 05.12.2023**. Neben einem kurzen Motivationsschreiben bitten wir um einen Lebenslauf (ein Bewerbungsfoto ist nicht erforderlich) und aktuelle Zeugnisse (PDF-Format). Die Bewerbungsgespräche sind am 12.12, 14.12. und 18.12. geplant. Bewerbungen oder Fragen zur Ausschreibung bitte ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an diese Adresse: personal-bgst@bund.net

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber*innen unter www.bund.net/datenschutz.